



Jahrbuch 2016

Vorstand Resultate Berichte

Annuaire 2016

Comité Résultats Rapport

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresbericht der Präsidentin	4
Zentralvorstands-Mitglieder	8
Sektion Dressur	
<hr/>	
Jahresbericht des Präsidenten	10
Vorstand	14
• VSCR R-Cup	15
• VSCR L-Cup	16
• VSCR M-Amateur Cup, Preis der Lenherr Sportpferde, Pfyn	17
• VSCR M-Cup	18
• VSCR S-Amateur-Cup	18
• VSCR S-Cup	19
Sektion Fahren	
<hr/>	
Jahresbericht des Präsidenten	20
Vorstand	24
Resultate und bisherige Siege	25-27
Sektion Springen	
<hr/>	
Jahresbericht des Präsidenten	28
Jahresbericht Pony-Trophy	29
Vorstand	32
• VSCR STT Schweizer Cup	33
• VSCR Schweizer Cup, Sieger-Klassement	34
• VSCR/SNF/STT Junioren/Junge Reiter	35
• VSCR Pony-Trophy	36
• VSCR Besitzer Championat	37
• VSCR/STT Organizer of the year	38
• VSCR/STT Nationenpreisreiter	39

Table des matières

	Page
Rapport annuel de la présidente	6
Comité central	8
Section Dressage	
<hr/>	
Rapport annuel du président	12
Comité	14
• ASCC R-Coupe	15
• ASCC L-Coupe	16
• ASCC M-Amateur Coupe, Prix Lenherr Sportpferde, Pfyn	17
• ASCC M-Coupe	18
• ASCC S-Amateur-Coupe	18
• ASCC S-Coupe	19
Section Attelage	
<hr/>	
Rapport annuel du président	22
Comité	24
Résultats	25-27
Section Saut	
<hr/>	
Rapport annuel du président	30
Rapport annuel Pony-Trophy	31
Comité	32
• ASCC STT Suisse Coupe	33
• ASCC Suisse Coupe, classement des vainqueures	34
• ASCC/SNF/STT Juniors/Jeunes cavaliers	35
• ASCC Pony-Trophy	36
• ASCC Championat des propriétaires	37
• ASCC/STT Organizer of the year	38
• ASCC/STT prix des nations	39

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Unsere erste Urabstimmung, die aufgrund der Statutenänderung in 2015 beschlossen wurde, kann man als Erfolg bezeichnen. Wenn ich mich an die kleine Teilnehmerzahl an den letzten Generalversammlungen erinnere, war der Eingang der Abstimmungskarten sehr erfreulich. Viele Mitglieder folgten unserem Aufruf, ihre E-Mail Adresse zu notieren. Es fehlen zwar noch einige, aber irgendwann werden wir es hoffe ich schaffen, dass wir auf der Homepage alles aufschalten können, was unsere Mitglieder interessiert für die Urabstimmung. Wie zum Beispiel die Rechnung und das Budget. Als neue Änderung wurde nun in der diesjährigen Urabstimmung der Antrag gestellt, unser Vereinsjahr zu ändern. Dies dauert bis jetzt vom 1. Oktober bis 30. September. Bei Annahme würde dies neu vom 1. Januar bis 31. Dezember, was eine Kosteneinsparung bedeutet. So könnten in Zukunft alle Unterlagen für die Urabstimmung gemeinsam mit den Mitgliederrechnungen verschickt werden.

Panta rhei – alles fließt

Leider mussten wir uns von Samuel Schatzmann verabschieden. Am 2. November 2016 verstarb unser Ehrenpräsident, der mehr als 40 Jahre Mitglied im VSCR war. Wie er selber einmal sagte, zu Anfang als „einfacher“, lizenzierte Reiter und später als Cup-Preisträger. Schon bald übernahm er die Aufgabe, als Präsident die Sektion Dressur zu leiten und mit seiner Erfahrung im Sport und seinen guten Verbindungen tat er viel für „seine“ Sektion. 1996 übernahm er das Amt des Zentralpräsidenten und mit seinem manchmal auch kritischen Blick führte er den VSCR während Jahren erfolgreich.

Er stammte aus einer bekannten Reiterfamilie, die sich seit Generationen in Pferdezucht und –sport engagierte. Durch seinen Vater, einen passionierten Dressurreiter, fand er die idealen Voraussetzungen für den Dressursport. So war er mit seinem dunkelbraunen Hengst Rochus Mitglied des Teams mit Christine Stükelberger, Daniel Ramseier und Otto Hofer, welches an den Olympischen Sommerspielen in Seoul/Korea 1988 die Silbermedaille gewann. Dazu kam Team-Bronze an der EM 1998 in Luxemburg und Team-Bronze 1990 an der WM in Stockholm. Seine Begeisterung für die Zucht kannten wir alle und er setzte sich besonders für die westfälische Pferdezucht ein. Sein Engagement hierfür wurde mit der silbernen Ehrennadel des Westfälischen Pferdestammbuches, welche ihm letztes Jahr verliehen wurde, geehrt. Neben seinen früheren Tätigkeiten als FEI-Dressurrichter oder als Mitglied der Technischen Kommission Dressur des SVPS war ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann.

Seine damaligen Vorstandskolleginnen und –Kollegen haben neben den Erinnerungen an die immer speditiven und konstruktiven Sitzungen mit ihm noch weitere Erlebnisse, die sie nie vergessen werden. Denn Samuel lud uns immer in spezielle Restaurants zum gemeinsamen Abendessen ein. Ob ins Resort Wydenmoos in Reitnau, ins Säli Schlössli Olten zu Anton Mosimann oder in den Adler Nebikon zu Seppi Hunkeler – ihm war kein Weg zu weit, um uns eine vorzügliche Küche zu bieten.

„Panta rhei“ – alles fließt. Diese Aussage zog sich wie ein roter Faden durch Samuels letzten Jahresbericht als Zentralpräsident an der Generalversammlung des VSCR am 2. November 2002. Und auf den Tag genau 14 Jahre später mussten wir von einem grossartigen Mann Abschied nehmen. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten als den Kollegen, bei dem man immer wusste woran man war und auf den man sich verlassen konnte.

Neuerungen beim SVPS

Auf die Turnier-Saison 2017 wird das Projekt „Obligatorisches Online-Nennen“ mit dem Namen Rosson eingeführt. In Informationsanlässen wurde dies vorgestellt und auch bereits 2016 bei Springprüfungen getestet und einige Kritikpunkte wurden verbessert. Inzwischen ist diese wohl nach Plan auch an einem Dressuranlass zum Einsatz gekommen und die ersten Schulungen haben stattgefunden.

Für Verunsicherung bei einigen Mitgliedern des VSCR sorgte die ebenfalls auf den 1. Januar 2017 eingeführte Vereinspflicht für Pferdesportler. Ab diesem Zeitpunkt kann nur noch an offiziellen Prüfungen starten, wer direkt einem Vollmitglied des SVPS angehört. Dieser Antrag wurde von der FER (Regionalverband Fédération Equestre Romande) mit der Unterstützung des OKV (Verband Ostschweizer Kavallerie- und Reitvereine) gestellt und von der Mitgliederversammlung im Frühjahr angenommen. Man hofft, damit den Vereinen zu helfen, mehr Mitglieder zu finden. Bei mir stellt sich hierzu die Frage, ob man damit wirklich motivierte Mitglieder erhält, welche die Vereine aktiv unterstützen. Denn sie werden damit ja nicht aus freien Stücken, sondern gezwungenermassen Mitglied. Für unsere Mitglieder ändert sich durch diese Vereinspflicht nichts, da der VSCR ein Vollmitglied im SVPS ist und sie damit automatisch die Voraussetzungen der Vereinspflicht eingehalten sind.

Pony-Trophy

Die Trophy wurde seit dem Jahre 2000 durch den VSCR organisiert. Nachdem Madeleine Keller diese betreute, übernahmen 2010 Gaby Fäh und David Stadelmann die Verantwortung. Auf Grund der immer schwierigeren Situation haben sich Gabi Fäh und David Stadelmann dazu entschlossen, die Leitung der Pony-Trophy zu Ende dieser Saison abzugeben. Trotz Versuchen eine Lösung zu finden, gelang dies nicht und so musste leider entschieden werden, dass diese ab 2017 nicht mehr stattfindet. Viele Kinder fanden durch diese Pony-Trophy den Weg zum Springreiten. Nicht wenigen gelang der Anschluss bis in die höchste Kategorie. Einige ritten oder reiten sogar im Schweizer Kader. So trug der VSCR einiges zur Schweizer Juniorenförderung bei und darauf dürfen wir stolz sein. Den letzten beiden Verantwortlichen Gaby Fäh und David Stadelmann, wie auch Madeleine Keller, ein herzliches Danke für ihren unermüdlichen Einsatz in all den Jahren.

Zusammenarbeit mit Swiss Team Trophy (STT)

Die Änderungen beim Elite-Kader-Preis (Organizer of the Year) haben sich bewährt und die Ehrungen fanden am CSI Zürich 2016 in einem würdigen Rahmen statt. Die Bemühungen der STT, einen neuen Sponsor für den seit 1979 durchgeführten Schweizer Cup, der unter dem Namen der STT und VSCR durchgeführt wird, waren erfolgreich. Kurt Maeder, der diesen betreut, durfte den 38. Final im September unter neuen Namen „Les Trois Rois Schweizer Cup Top-Ten“ vorstellen. Der erfolgreiche Unternehmer Thomas Straumann, Besitzer des Grand Hotel Les Trois Rois Basel und Mitbegründer des Weltklasse-Events CSI 5* Basel, wird diesen für weitere drei Jahre unterstützen, wofür wir dem versierten Kenner des Pferdesports herzlich danken.

Auch dieses Jahr ist es mir wichtig, einigen Personen zu danken. Dies gilt zum ersten Paul Erni für seinen Einsatz als Präsident der Sektion Springen seit 2011 und davor ab 1995 als Vorstandsmitglied der Sektion Springen. Guido Bossart leistet mit seinem kleinen Vorstands-team für die Sektion Fahren viel Arbeit und Christian Härdi packt mit seinem „Damen-Team“ immer wieder die Herausforderungen der Dressur mit viel Elan an.

Gemeinsam mit einem guten Team schaue ich zuversichtlich in ein neues VSCR-Jahr, welches bestimmt Neues und auch Änderungen mit sich bringt, ganz nach dem Motto „panta rhei“.

Sonja Grob-Wolfensberger
Zentralpräsidentin

Rapport annuel de la présidente

Chères lectrices, chers lecteurs,

Notre premier vote de la base qui a eu lieu à la suite d'un changement des statuts en 2015 peut être considéré comme un succès. Si je me souviens du petit nombre de participants lors de nos dernières assemblées générales, la rentrée des bulletins de vote est très réjouissante. Beaucoup de membres ont suivi notre appel de nous indiquer leur adresse e-mail. Il n'en manque que quelques-unes, mais le moment viendra où nous pourrons publier sur notre page d'accueil tout ce qui intéresse nos membres en vue du vote de la base, par exemple le décompte annuel et le budget. Lors du vote de la base de cette année, une innovation a été proposée, soit de changer la durée de l'exercice. Jusqu'ici, l'exercice allait du 1^{er} octobre au 30 septembre. Si la motion est acceptée, l'exercice durera dorénavant du 1^{er} janvier au 31 décembre, ce qui constituerait également une économie, les documents pour le vote de base pourraient être envoyés avec la facture de la cotisation annuelle.

Panta rhei – le monde n'est que perpétuel changement

C'est sous ce titre que nous avons dû prendre congé de Samuel Schatzmann. Le 2 novembre 2016, notre président d'honneur est décédé, il a été membre de l'ASCC plus de 40 ans. Comme il l'a dit une fois lui-même, il a commencé comme «simple» cavalier licencié, pour continuer comme gagnant d'une de nos coupes. Il a bientôt pris la présidence de la section dressage et, grâce à sa grande expérience dans le sport et ses excellentes relations, il a réalisé beaucoup de choses en faveur de «sa» section. En 1996, il est devenu président central, grâce à son regard souvent critique, il a dirigé l'ASCC pendant de nombreuses années avec beaucoup de succès.

Il descendait d'une famille de cavalier bien connue qui s'engageait dans l'élevage et le sport depuis des générations. Par son père, un cavalier de dressage passionné, il avait des dispositions idéales pour cette discipline. Ainsi, avec son étalon bai foncé Rochus, il a été membre de l'équipe avec Christine Stückelberger, Daniel Ramseier et Otto Hofer, qui a gagné la médaille d'argent aux Jeux Olympiques de Séoul/Corée en 1988. S'ajoutèrent les médailles de bronze en équipe lors du championnat d'Europe 1998 à Luxembourg et du championnat du monde 1990 à Stockholm. Nous connaissons tous son enthousiasme pour l'élevage, il s'engageait particulièrement pour les westphaliens. Son engagement pour cette race lui a valu l'épingle d'honneur en argent du «Westfälisches Pferdestammbuch» qui lui a été décernée l'année passée. Outre son engagement en tant que juge de dressage FEI ou comme membre de la commission technique dressage de la FSSE, il était un homme d'affaire à succès.

Ses collègues du comité ont d'excellents souvenirs, non seulement des séances qu'il menait de manière efficace et constructive, mais d'autres événements inoubliables. Car Samuel nous invitait toujours dans des restaurants spéciaux pour les repas du soir, que ce soit le Resort Wydenmoos à Reitnau, le Sâli Schlössli d'Anton Mosimann près d'Olten ou l'Adler à Nebikon chez Seppi Hunkeler – aucun trajet n'était trop long pour lui afin de nous offrir des cuisines excellentes.

„Panta rhei“ – le perpétuel changement. Ce principe passait comme un fil rouge dans son dernier rapport comme président central de l'ASCC lors de l'assemblée générale du 2 novembre 2002. Et au jour près 14 ans plus tard, nous avons dû prendre congé d'un grand homme. Nous le garderons toujours dans nos mémoires comme celui où on savait à quoi s'en tenir et auquel on pouvait faire entière confiance.

Innovations à la FSSE

Pour la saison 2017, le projet «Rosso», logiciel pour organisateurs, soit «engagement on-line obligatoire» sera mis en œuvre. Le projet a été présenté lors de séances d'information, il a été testé en 2016 lors de concours de saut, quelques détails ont été améliorés. Entretemps, selon l'itinéraire, l'essai lors d'un concours de dressage devrait également avoir eu lieu, et les premières instructions idem.

Une autre innovation, en vigueur à partir du 1^{er} janvier 2017, a créé une incertitude auprès de certains membres de l'ASCC, soit l'obligation pour toute personne active dans le sport équestre d'être membre d'un club. A partir de cette date, seuls les membres directs d'un club membre à part entière de la FSSE ont le droit de participer à des épreuves officielles. Cette motion a été déposée par la FER (Fédération Equestre Romande) avec le soutien de l'OKV (Verband Ostschweizer Kavallerie- und Reitvereine) et a été acceptée par les membres au printemps. On espère soutenir les clubs de cette manière en leur fournissant des membres. Pour moi, il se pose la question si on obtient de cette manière des membres motivés à soutenir leurs clubs de manière efficace, car ils ne deviennent pas membre par passion, mais par contrainte.

Pour nos membres, rien ne change à cause de cette contrainte, car l'ASCC est membre à part entière de la FSSE, cette contrainte est donc automatiquement respectée.

Pony-Trophy

Ce trophée a été organisé par l'ASCC depuis l'an 2000. En 2010, Gaby Fäh et David Stadelmann ont repris la responsabilité précédemment portée par Madeleine Keller. A cause de la situation toujours plus difficile, Gaby Fäh et David Stadelmann ont décidé de remettre cette responsabilité pour la fin de cette saison. Des tentatives de trouver une solution pour sauver ce Trophy ayant échoué, nous regrettons de devoir décider qu'il ne sera plus organisé à partir de 2017. Par ce Pony Trophy, de nombreux enfants ont trouvé la passion pour le saut d'obstacles. Ce ne sont pas seulement quelques-uns qui ont réussi à accéder au plus haut niveau, certains font même partie du cadre Suisse. Ainsi, l'ASCC a contribué à la promotion de la relève, nous avons le droit d'en être fiers. Nous remercions chaleureusement les responsables Gaby Fäh et David Stadelmann ainsi que Madeleine Keller de leur engagement infatigable pendant toutes ces années.

Collaboration avec Swiss Team Trophy (STT)

Les changements effectués au règlement du Prix Cadre Elite (Organizer of the Year) ont fait leurs preuves, les cérémonies protocolaires ont eu lieu lors du CSI de Zurich 2016 dans un cadre digne de cet évènement.

Les efforts du STT de trouver un nouveau sponsor pour la coupe Suisse organisée depuis 1979 conjointement sous le titre du STT et de l'ASCC ont été couronnés de succès. Le responsable, Kurt Maeder, a été en état de présenter la 38^{ème} finale en septembre sous le nouveau nom «Les Trois Rois Coupe Suisse Top-Ten». L'entrepreneur à succès Thomas Straumann, propriétaire du Grand Hôtel Les Trois Rois à Bâle et co-fondateur du concours de classe mondiale CSI 5* Bâle, soutiendra cet évènement pour autres trois ans, ce dont nous remercions chaleureusement ce grand connaisseur du sport équestre et mécène du CSI Bâle.

Cette année également, il me tient à cœur de remercier quelques personnes. Je remercie en tout premier Paul Erni pour son engagement en tant que président de la section saut dont il a été responsable depuis 2011, après avoir été membre du comité de la section saut depuis 1995. Guido Bossart fournit un excellent travail pour l'attelage avec son petit team, et Christian Hürdi attaque les défis du dressage avec grand élan, soutenu efficacement par son «équipe de dames».

Avec mon excellent team, j'envisage la saison 2017 avec confiance, une saison qui nous apportera certainement du nouveau et des changements, en parfait accord avec le principe „panta rhei“.

Sonja Grob-Wolfensberger
Présidente centrale ASCC

VSCR-Vorstandsmitglieder / Comité ASCC

Zentralvorstand (gewählt Dezember 2016)
Comité central (élu en décembre 2016)

Präsidentin / PR-Koordination
Présidente centrale / Coordination PR
Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40
6244 Nebikon

Tel P 062 756 29 22
Mobile 079 415 09 31
E-mail sonja.grob@vscr.ch

Präsident Sektion Springen
Président section saut
Georges Zehnder
Kilbergstrasse 42
8356 Ettenhausen

Mobile 079 430 41 49
E-mail georges.zehnder@vscr.ch

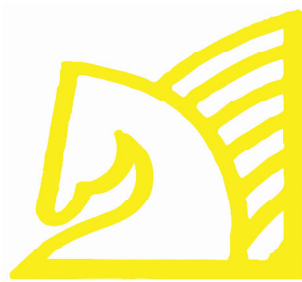
Präsident Sektion Dressur
Président section dressage
Christian Härdi
Unternbergstrasse 42
5023 Biberstein
Tel. P 062 535 32 64
Mobile 079 356 58 88
E-mail christian.haerdi@vscr.ch

Präsident Sektion Fahren
Président section attelage
Guido Bossart
Egg
9256 Niederbüren
Tel P 071 385 51 41
Fax 071 385 51 44
Mobile 079 745 72 42
E-mail guido.bossart@vscr.ch

**Finanzen, Administration und
Mitgliederdienst**
**Finances, administration et
services des membres**
Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2
8353 Elgg
Tel G 052 364 01 64
Tel P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
E-mail fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Das VSCR-Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember
L'exercice de l'ASCC va du 1 janvier au 31 décembre

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren



SWISS TEAM TROPHY
MEMBER



Gestüt
Wichenstein

PFERDEWOCHE

reitsport.ch
Der Online-Shop für Gewinner.



Sektion Dressur

Jahresbericht des Präsidenten

Das Sportjahr 2015/16 schliesst jeweils mit dem VSCR-Final ab, oder fehlt ein solcher, mit der Siegerehrung und Preisverteilung der verschiedenen Jahreswertungen. Ohne VSCR-Final fehlt ein Höhepunkt im Verbandsjahr und auch im Dressursport. Dafür scheint sich mit dem Freaky Friday ein Anlass zu etablieren, der von den Dressurreitern geschätzt wird.

Viele Reiter vermissen den VSCR-Final! Aber trotzdem ist es dem Vorstand leider nicht gelungen, für das ablaufende Jahr, wie aber auch für das Jahr 2016/17, einen Veranstalter für die Finalprüfungen der Cupwertungen zu finden. Das ehemalige Austragungsformat scheint nicht mehr zeitgemäss und ist auch finanziell fast nicht mehr tragbar. Zudem sind personelle Ressourcen schwer zu generieren. Der Final sollte dann ja auch noch ansprechend, finalwürdig und publikumswirksam sein. So sind wir dran, neue Möglichkeiten zu finden, wie ein Final in eine bestehende Dressurveranstaltung integriert oder mit tragbarem Aufwand angehängt werden könnte. Dafür ist es notwendig, auch mal unkonventionell und „futuristisch“ zu denken.

Als Gegenstück zur Aufgabe „VSCR Dressurfina“ hat sich die Siegerehrung und Preisverteilung entwickelt. Nachdem im letzten Jahr mit dem Freaky Friday neue Wege beschritten wurden und dies bei den Reitern gut angekommen ist, wurden die Sieger und Klassierten auch dieses Jahr wieder am Freaky Friday geehrt und gefeiert. Im trendigen Eventlokal Halle 11A haben gegen 90 Personen gefeiert, getratscht und geklatscht. Die regen Unterhaltungen, das mehrmalige Besuchen der mexikanischen Buffets und die kurz, aber nicht zu knapp gehaltenen Siegerehrungen haben zu einem stimmigen und sehr gemütlichen Abend beigetragen. Aufgrund der vielen sehr positiven Rückmeldungen wird dieses Format sicher für das nächste Jahr beibehalten.

Die Anmeldungen für die verschiedenen Cup-Prüfungen sind 2015/16 nochmals gestiegen, was natürlich sehr erfreulich ist. Die breit ausgeschriebenen Prüfungen erschweren allerdings unserer Ranglistenführerin Lilly Schmider die Arbeit. Zudem bringen es leider nicht alle Veranstalter fertig, sofort im Anschluss an die Veranstaltung ihr die Ranglisten zu übermitteln, was dann nochmals zusätzlichen Aufwand bedeutet. Im Bestreben, möglichst aktuelle Ranglisten zur Verfügung zu stellen, muss Lilly häufig wahre „Klimmzüge“ machen. Herzlichen Dank Lilly, für Deine Arbeit!

Veranstalter mit guten Infrastrukturen und ausgeschriebenen VSCR-Prüfungen haben immer volle Felder und lange Wartelisten. Dies zeigt, dass VSCR-Prüfungen beliebt sind. Jedes Jahr kommen neue Plätze dazu, wo VSCR-Prüfungen ausgeschrieben werden, was die Startmöglichkeit für VSCR-Mitglieder erhöht und auch mehr Gelegenheit bietet, Punkte für die Cupwertungen zu sammeln. Für das bereits begonnene Sportjahr 2016/17 haben wir wiederum die sechs bekannten Cupwertungen ausgeschrieben. Wir prüfen, ob wir für das Folgejahr als zusätzliche Wertung einen Seniorencup ausschreiben wollen. Nachdem wir mangels Interesse die Ponywertungen fallen lassen mussten, ist es sicher einige Gedanken wert, allenfalls einen separaten Cup für „gestandene“ Dressurreiter anzubieten. Die Form ist aber noch unbestimmt und benötigt sicher eine Anpassung des Cup-Reglementes.

Der Vorstand hat sich zu zwei Sitzungen getroffen. Das Thema VSCR-Final ist immer ein grosses und wichtiges Traktandum, aber auch das ganze Sponsoring kommt immer wieder zur Sprache. Mit unseren finanziellen Ressourcen haushälterisch umgehen und trotzdem sportlich attraktiv zu bleiben, dafür bedarf es öfters einer etwas akrobatischen Turneinlage.

Die Siegerinnen und Sieger der Jahreswertungen 2015/16

Cup	Reiter	Pferd	Pte	Vorjahressieger
R-Cup	Alena Marthaler	Myosotis	299	Doris Härdi / Renaissance WM CH
M-Amateur-Cup	Christa Urech	Gute Fee	376	Christa Urech / Gute Fee
S-Amateur-Cup	Andrea Ludäscher	Scarlett CB CH	204	Susanne Kurmann / Seabiscuit
L-Cup	Christa Bächer	San Maradina	303	Regula Schneider / Stefano
M-Cup	Dominique Suter	Dionysos V	260	Barbara von Grebel / Jay Jay C
S-Cup	Naemi Heiniger	Daily Romance	306	Hansruedi Geissmann / Empire IX

Herzliche Gratulation den Cup-Siegerinnen und – Sieger 2015/16. Insbesondere der „Wiederholungs-täterin“ Christa Urech mit Gute Fee.

Wie immer kommt zum Schluss mein Dank an

- unseren treuen Sponsor Lenherr Sportpferde, Herr Jürg Lenherr, Pfyn
- meine Vorstandskolleginnen
- unsere Zentralpräsidentin Sonja Grob
- alle Veranstalter, Helferinnen und Helfer, welche zu gelungenen Dressurveranstaltungen beitragen.

Und ganz zuletzt möchte ich Sie auffordern, in der kommenden Weihnachtszeit mal ganz bewusst anzuhalten, zurückzublicken und allenfalls die eigenen Spuren zu erkennen, und dann mit Freude und Begeisterung vorwärts zu schauen und sich vorzustellen, welche Spuren Sie 2017 legen werden. So wünsche ich Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, und Glück und Gesundheit in Haus und Hof für 2017.

Christian Härdi
Präsident Sektion Dressur VSCR

Section Dressage

Rapport annuel du président

La saison 2015/16 se termine d'habitude par la finale ASCC ou, si celle-ci manque, par la cérémonie protocolaire et la remise des prix des divers classements annuels. Sans la finale ASCC, il manque une apogée de la saison et du dressage en général. Par contre, il semble qu'avec le Freaky Friday, un évènement fort apprécié par les cavaliers de dressage s'instaure.

Beaucoup de cavaliers déplorent l'absence de la finale ASCC! Malgré cela, le comité n'a malheureusement pas réussi à trouver un organisateur pour les épreuves de finale des coupes ASCC de l'année qui touche à sa fin, il en va de même pour la saison 2016/2017. L'ancienne formule n'est plus opportune de nos jours et guère viable financièrement. En outre, les ressources humaines sont difficiles à générer. De plus, la finale devrait être en même temps avenante, digne de cet évènement et attrayante pour le public. Ainsi, nous essayons de trouver des possibilités d'intégrer ou d'annexer la finale à un concours de dressage déjà existant, avec un engagement financier portable. A cette fin, il est indispensable de suivre dans nos idées des sentiers peu conventionnels ou même futuristes.

La cérémonie protocolaire et la remise des prix ont remplacé la finale de dressage ASCC. Etant donné que le Freaky Friday introduit l'année passée a été bien reçu par les cavaliers, les gagnants et les classés de cette année ont à nouveau été à l'honneur cette année. Dans le local à la mode «Eventlokal Halle 11 A», près de 90 personnes ont fait la fête, papoté et bavardé. Les discussions animées, les nombreux passages aux buffets mexicains et les remises des prix, brèves mais bien commentées, ont contribué à cette soirée animée et très conviviale. Vu les nombreux commentaires positifs, cette formule sera certainement reconduite l'année prochaine.

Le nombre des engagements aux diverses épreuves des coupes a encore une fois augmenté en 2015/2016, ce qui est naturellement fort réjouissant. Cependant, les épreuves proposées sur une large gamme allant de R à S compliquent le travail de Lilly Schmider qui tient à jour les listes de rangs. En outre, pas tous les organisateurs ne réussissent à lui envoyer les listes de résultats immédiatement après la fin de leur manifestation, ce qui crée encore une fois du travail supplémentaire. Dans le but de mettre à disposition des listes de rang aussi actuelles que possible, Lilly doit faire de temps à autres de vrais tours de force. Un grand merci, Lilly, pour ton travail.

Les organisateurs disposant de bonnes infrastructures et proposant des épreuves de coupe ASCC ont toujours les épreuves «pleines» et de longues listes d'attente. Ceci prouve combien ces épreuves sont appréciées. Chaque année, de nouvelles places qui proposent de telles épreuves s'ajoutent aux anciennes, ce qui augmente les possibilités de départ pour les membres de l'ASCC et par là les possibilités de glâner des points pour les coupes. Pour la saison 2016/2017 qui a déjà commencé, nous proposons à nouveau les six coupes bien connues. Pour la saison suivante, nous examinons actuellement la possibilité d'introduire une coupe supplémentaire pour les seniors. Le manque d'intérêt nous ayant forcé de laisser tomber les épreuves pour poneys, l'idée de proposer une coupe séparée pour les personnes plus âgées est certainement digne d'être examinée. Mais la forme n'est pas encore définie et exigera certainement une adaptation du règlement des coupes.

Le comité s'est réuni pour deux séances. Le thème «finale» est toujours important, ainsi que le sujet «sponsoring» qui est toujours à l'ordre du jour. Ménager nos ressources financières tout en restant attrayant sur le plan sportif, voici qui demande souvent des «pirouettes» acrobatiques.

Les vainqueurs des classements annuels 2015/2016:

coupe	cavalier	cheval	pts	vainqueur année précédente
coupe R	Alena Marthaler	Myosotis	299	Doris Hårdi / Renaissance WM CH
coupe amat. M	Christa Urech	Gute Fee	376	Christa Urech / Gute Fee
coupe amat. S	Andrea Ludäscher	Scarlett CB CH	204	Susanne Kurmann / Seabiscuit
coupe L	Christa Bächer	San Maradina	303	Regula Schneider / Stefano
coupe M	Dominique Suter	Dionysos V	260	Barbara von Grebel / Jay Jay C
coupe S	Naemi Heiniger	Daily Romance	306	Hansruedi Geissmann / Empire IX

Cordiales félicitations à toutes les gagnantes et tous les gagnants des coupes, surtout à la «récidiviste» Christa Urech avec Gute Fee!

Comme toujours, j'adresse mes remerciements à

- notre fidèle sponsor Lenherr Sportpferde, Monsieur Jürg Lenherr, Pfyn
- mes collègues du comité
- notre présidente centrale Sonja Grob
- tous les organisateurs et leurs aides qui contribuent à la réussite des manifestations de dressage.

Et, pour conclure, je me permets de vous demander de marquer volontairement un temps d'arrêt dans cette période de fêtes qui nous attend, de jeter un regard en arrière et de contempler les marques que vous avez laissées, et de regarder en avant avec plaisir et enthousiasme, de vous imaginer les traces que vous allez laisser en 2017. Je vous souhaite une période de l'Avent placée sous le signe du calme et de la réflexion, ainsi que santé et bonheur pour vous et vos chevaux

Christian Härdi
Président Section Dressage ASCC

Sektion Dressur / Section dressage

Vorstand (gewählt Dezember 2016)
Comité (élu en décembre 2016)

Präsident Président

Christian Härdi
Unternbergstrasse 42
5023 Biberstein
Tel P 062 535 32 64
Mobile 079 356 58 88
E-mail christian.haerdi@vscr.ch

Vize-Präsidentin, Kontakt zur Romandie, Übersetzungen Vice-Présidente, contacts Suisse romande, traductions

Evelyne Wolfrath-Richei
Aebnet 1252
5728 Gontenschwil
Mobile 079 295 19 21
E-mail evelyn.wolfrath@vscr.ch

Vorstandssekretariat, Inserate Secrétaire du comité, annonces

Manuela Grüninger
Im Rank 3
5332 Rekingen
Tel P 056 310 25 72
Tel. G 056 310 29 36
Fax G 056 310 29 36
Mobile 079 384 81 90
E-mail manuela.grueninger@vscr.ch

Auswertung Jahres-Cup Classements coups

Lilly Schmider
Soodstrasse 90
8041 Zürich
Tel P 044 482 16.43
Mobile 079 402 66 35
E-mail lilly.schmider@vscr.ch

Kontakt zu Veranstaltern und Verbänden

Contact organisateurs
Dominique Schweizer Hess
Obere Lättenstrasse 13
8185 Winkel
Mobile 079 437 33 63
E-mail dominique.schweizer@vscr.ch

Beisitzerin

Assesneur
Gabriele Brem
Im Baumgarten 3
8964 Friedlisberg
Mobile 079 261 48 89
E-mail gabriele.brem@vscr.ch

Beisitzerin Assesneur

Claudia Kindler
Lendisbühlstrasse 2
8605 Gutenswil
Mobile 078 645 55 30
E-mail claudia.kindler@vscr.ch

Schlussranglisten Dressurcup / Classement final Coupe Dressage 2015/2016

Kategorie R / catégorie R

		Punkte points	
1.	Alena Marthaler	Myosotis	299
2.	Marnie Biselx	Aramis de Jeancel CH	203
3.	Doris Hårdi	Rose von Buchmatt	161
4.	Rosmarijne von Berkel Singer	It's Paul	148
5.	Corinne Bandalier	Don Santino	132
6.	Dominique Suter	Lord Davignon	132
7.	Vanessa Waibel	Doran Blue CH	120
8.	Katrin Meier	Dacaprio von Worneberg	116
9.	Sabrina Reck	Sorofino	112
10.	Claudia Brügger	Nowartis CH	98
11.	Angelina Brot	Le Couleur	81
12.	Nicole Bernet	Henry IX	79
13.	Anne Iseli Dubois	Secret Dream	74
14.	Cornelia Doffey	Astranova Grande KWG CH	68
15.	Tamara Roh	Akriwo Lin CH	66

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Mara Fagiolo / Der Stradivari	2008 Brigitte Lienhardt / Caruso XXV
2001 Herbert Süess / Jiva VI	2009 Claudia Brun / Chalavaina Grischuna CH
2002 Walter Blattmann / Lee Roy IV CH	2010 Sophie Perrenou / Riesgo CH
2003 Herbert Süess / Jiva VI	2011 Naomi Winnewisser / Diamant NW
2004 Yvonne Piot / Leonidas	2012 Vreni Scherrer / Dur Scharrukin CH
2005 Christa Bättig / Remus Maximus	2013 Vreni Scherrer / Dur Scharrukin CH
2006 Ueli Liechti / Intrépide III CH	2014 Christa Urech / Gute Fee
2007 Daniela Ruch / Royal Jamilya	2015 Doris Hårdi / Renaissance WM CH

Kategorie L / catégorie L

		Punkte points	
1.	Christa Bächer	San Maradina	303
2.	Ramona Schmid	Bendix	206
3.	Esther Andres	Denaro di Narici	166
4.	Barbara von Grebel	Serafin	146
5.	Michael Passen	Seniorita II	107
6.	Regula Schneider	Stefano	106
7.	Meret Wehrli Eser	Winsierra CH	86
8.	Naemi Heiniger	Lavinia XI	82
9.	Céline Michaud	Dali VI	76
10.	Katrin Schädlich	Baylador KWG CH	66
11.	Christian Pläge	For Royale	56
11.	Chantal Prétat	San Remo MBTK CH	56
11.	Dominique Schweizer Hess	Saga of Glory Z.S. CH	56
14.	Lydia Horst	Royal de Mevilier CH	55
15.	Martina Rothenfluh	Rosina CH	46

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984	Ulrich Lehmann / Xanthos	2001	Barbara von Grebel / Romio
1985	Barbara von Grebel / Otto III	2002	Barbara von Grebel / La Catriona
1986	Barbara von Grebel / Napoleon IV	2003	Barbara von Grebel / Der Ceasar
1987	Barbara von Grebel / Leopold v.G.	2004	Markus Graf / Desdemona
1988	Alice Jakob / Dorien	2005	Sandra Meier / Luna Rossa KWG CH
1989	Christine Froidevaux / Solal	2006	Annemarie Järman / KK Feline
1990	Annemarie Järman / Gräfin VI	2007	Markus Graf / Tassilo W
1991	Steffi Krüger / Inchy CH	2008	Sandra Meier / Livestyle
1992	Astrid Roshard / Don Paqual	2009	Yvonne Piot / Watch my Dream
1995	Franziska Seidl / Aljosha	2010	Regula Schneider / Wasabi Bibera CH
1996	Susanne Eggli / Rapino	2011	Regula Schneider / Wasabi Bibera CH
1997	Barbara von Grebel / Der Willi	2012	Andrina Suter / Fürst Hohenstein
1998	Gilles Ngovan / Whatever	2013	Barbara von Grebel / Doran Blue CH
1999	Ester Andres / Induc	2014	Regula Schneider / Stefano
2000	Barbara von Grebel / Starlet	2015	Regula Schneider / Stefano

Kategorie M-Amateur Cup / Catégorie Coupe Amateur M**Preis der Lenherr Sportpferde, Pfyn****Prix école de Lenherr Sportpferde, Pfyn****Punkte
points**

1. Christa Urech	Gute Fee	376
2. Angela Muggly	Qua Polo	368
3. Maya Leuener	Divinja	317
4. Doris Hårdi	Renaissance WM CH	285
5. Lars Bürgler	Remember Passion	218
6. Marie-Eve Varone	Do it may way	186
7. Laura Buck	Vision Point	174
8. Marnie Biselx	Our Dream SPM CH	155
9. Lea Melina Kramer	What a Feeling II	154
10. Eliane Rüegg	Rendezvous Special	137
11. Meret Wehrli Eser	Scala	131
12. Angela Pfister	Robinson Crusoe IX	118
13. Marisa Cortesi	Peanuts V	114
14. Rosmarijne van Berkel Singer	It's Paul	99
15. Chantal Prétat	Oktavia	88

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2004 Delia Eggenberger / Brunello

2005 Bettina Mischler / Popcorn II

2006 Jolanda Zbären / Jersey II

2007 Charles Froidevaux / Tenor V

2008 Dominique Schweizer / Kira Royal

2009 Christa Bättig / Rosenzauber

2010 Alenka Jochems / Sika Star

2011 Jasmin Isenschmid / Westlife II

2012 Alexia Heine / Aston di Villa Francesca

2013 Yvonne Piot / Happy Dream

2014 Yvonne Piot / Happy Dream

2015 Christa Urech / Gute Fee

Kategorie M / catégorie M

		Punkte points
1. Dominique Suter	Dionysos V	260
2. Céline Michaud	Lennon First	212
3. Anouk-Aimés Bass	Flash Dance II	191
4. Esther Andres	Schwalbencavalier	179
4. Myrta Zbinden	King du Perchet CH	179
5. Cornelia Rychen	Riccia de Meuyrattes CH	159
7. Andrina Suter	San Milano	152
8. Susanne Ritz	Ducan	151
9. Ramona Schmid	Honneur	148
10. Silvia Schneider	Dali RR CH	116
11. Michèle Schweizer	Diva M CH	108
12. Charlotte Lehnerr	Dagostini	100
13. Nicola Heyser Burger	San Latino CH	99
14. Christine Etter	Semper Fidelis F	88
15. Martina Rothenfluh	Greta Garbo	80

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Elisabeth Koch / Aristo	2001 Barbara von Grebel / Permesso
1985 Doris Ramseier / Rhesos	2002 Annemarie Järmann / KK Weltstar
1986 Christine Stüchelberger / Opal V	2003 Veronika Marthaler / Fidelio
1987 Regula Aebi / Rosso	2004 Gilles Ngovan / Rubiroseanne KZI CH
1988 Barbara von Grebel / Rayus CH	2005 Barbara von Grebel / Welt As
1989 Barbara von Grebel / Rayus CH	2006 Sandra Meier / Atis
1990 Geneviève Pfister / King's Cross	2007 Gilles Ngovan / Kir Royal V
1991 Hans Staub / Dukaat	2008 Gilles Ngovan / Di Neri
1992 Hans Staub / Toscanini	2009 Martina Flury / Di Versace PSZD
1995 Barbara von Grebel / Der Gazlan CH	2010 Nina Ehrensperger / First Dream
1996 Susanne Eggli / Lillebror CH	2011 Hansruedi Geissmann / Like a Prayer
1997 Doris Nicolet / Paganini	2012 Charlotte Lenherr / Sonic W
1998 Patricia Sarasin / Garofano	2013 Ramona Schmid / Honneur
1999 Markus Graf / Welcome	2014 Silvia Schneider / Wilson IV
2000 Nicola Heyser / Poeth CH	2015 Barbara von Grebel / Jay Jay C

Kategorie S-Amateur / catégorie S Amateur**Preis der Abrias Investment Management AG, Zug
Prix Abrias Investment Management AG, Zug**

		Punkte points
1. Andrea Ludäscher	Scarlett CB CH	204
2. Ueli Bertschi	Dancer King	180
2. Evelyne Koller	Lighten Ludwig	180
4. Nicole Bay	Mackenzie II	90
5. Chantal Pràtat	Ulan Bator CH	76
6. Angela Pfister	Robinson Crusoe IX	64
7. Jana Rossier Légeret	Comtesso	58
8. Katja Pinaton	Celsa Chaos	54
9. Claudia Schüepp	Hennesy	52
10. Stefanie Weseloh	Ghostbuster V	46
11. Christa Urech	Gute Fee	44
12. Carla Aeberhard	Delioh von Buchmatt CH	40
13. Stephanie Hartmann	Darek CH	38
14. Susanne Kurmann	Seabiscuit	36
15. Marisa Cortesi	Peanuts V	32
15. Marie-Eve Varone	Do it my Way	32

Bisherige Sieger:

2008 Yolande Kaiser / Champus vom Aarhof CH	2012 Beatrice Brand / Wolkenstern
2009 Hanne Moestrup / Fanatic Dream CH	2013 Alexia Heine / Aston di Villa Francesca
2010 Bettina Mischler / Heartbreaker V	2014 Susanne Kurmann / Seabiscuit
2011 Brigitte Charbonnier / Etincelle de Lully CH	2015 Susanne Kurmann / Seabiscuit

Kategorie S / catégorie S

1. Naemi Heiniger
2. Barbara von Grebel
3. Ramona Schmid
4. Hansruedi Geissmann
5. Myriam Silberer
6. Céline Michaud
7. Eva Lachat
8. Martina Rothenfluh
9. Susanne Ritz
10. Corinne Sélébam Alt
11. Katrin Schädlich
12. Christine Etter
13. Esther Andres
14. Cornelia Rychen
15. Dominique Schweizer Hess

	Punkte points
Daily Romance	306
Jay Jay C	265
Honneur	209
Empire IX	184
Fürst Dimby	147
Starlett de Hus	129
GB Don Giovanni	123
Shakespeare R.S.M.	114
Libertino II CH	95
Rietenberg's Guardian	88
Vice Rei	74
Caribo le Beau	68
Schwalbencavalier	69
Rilka	59
Herzkönig	50

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Christine Stückelberger / Gauguin de Lully
1985 Doris Ramseier / Orlando CH
1986 Ulrich Lehmann / Xanthos
1987 Daniel Ramseier / Orlando CH
1988 Otto Hofer / Andiamo
1989 Samuel Schatzmann / Rochus
1990 Samuel Schatzmann / Rochus
1991 Ruth Hunkeler / Afghadi
1992 Ruth Hunkeler / Afghadi
1995 Eva Senn / Renzo
1996 Christine Stückelberger / Bolino
1997 Barbara von Grebel / Der Ikarus
1998 Marie-Line Wettstein / Watusi
1999 Barbara von Grebel / Der Gazlan
2000 Barbara von Grebel / Der Gazlan

2001 Barbara von Grebel / Saint Cloud
2002 Barbara von Grebel / Permesso
2003 Veronika Marthaler / Loyal
2004 Markus Graf / Bandito
2005 Caroline Rindlisbacher / Hello Yellow
2006 Jeanette Larsen / Laser III
2007 Melanie Hofmann / GB Cazzago CH
2008 Markus Graf / Ronaldo II
2009 Melanie Hofmann / GB Riccione
2010 Barbara von Grebel / Welt As
2011 Melanie Hofmann / Del Cuore CH
2012 Melanie Hofmann / Del Cuore CH
2013 Markus Graf / Dirty Harry
2014 Hansruedi Geissmann / Empire IX
2015 Hansruedi Geissmann / Empire IX

Sektion Fahren

Jahresbericht des Präsidenten

Die Aussage von Klaus Christ, internationaler Fahrriechter und Mitglied der FEI-Driving-Kommission, bringt es meiner Meinung nach auf den Punkt. Der gesamte internationale Fahrsport leide aktuell unter Attraktivitätsverlust, der Fahrsport werde zunehmend teurer, komplexer und anspruchsvoller. Was er genau damit meint, kann ich allerdings nicht ganz nachvollziehen. Meiner Meinung nach steigen die Leistungsanforderungen zwar, wie in vielen anderen Sportarten auch, kontinuierlich an. Der Fahrsport als solches hat sich in den vergangenen Jahren aber nicht gross geändert. Ich denke, geändert hat sich vor allem das gesellschaftliche Umfeld, in dem sich unser Sport behaupten muss.

Als Brevet- und Lizenzausbildner stelle ich immer wieder fest, dass das Gespannfahren als solches nach wie vor mit viel Freude und Engagement ausgeübt wird. Manche, vor allem aktive Freizeitreiterinnen und –Reiter möchten ihr Pferd auch an der Kutsche fahren können und damit mehr Abwechslung in Ihr Hobby und in den Gebrauch ihres Pferdes bringen. Sie sind auch bereit, die nötige Ausbildung auf sich zu nehmen. Sobald es aber darum geht, die ganze Vielseitigkeit unseres Fahrsportes mit Dressur, Hindernisfahren und Marathon ernsthaft zu trainieren und an entsprechenden Turnieren teilzunehmen, wird die Luft wirklich sehr dünn.

Nationalen Fahrsport zu betreiben bedeutet eben für die allermeisten auch, sich sowohl finanziell, familiär wie zeitlich voll auf dieses eine Hobby zu konzentrieren. Gleichzeitig sind die Anforderungen und Erwartungen in Beruf und Familie deutlich gestiegen. In diesem Spannungsfeld haben der Turniersport, aber auch andere anspruchsvolle Sportarten, in der heutigen Zeit einen schweren Stand.

Nun, die Aussage von Klaus Christ kann uns nur insofern beruhigen, dass der zur Zeit eher rückläufige Turniersport kein spezifisches Schweizer Problem ist. Auch international ist die Anzahl der Startenden rückläufig. Besonders eindeutig ist dies bei den Zwei- und Vierspännern. Deutlich am besten vermag sich der Einspänner-Sport zu behaupten.

Ich bin überzeugt, dass der Fahrsport in der Schweiz dank des grossen Engagements des Leitungsteams, der Richter, Parcoursbauer und Jury-Präsidenten, aber auch dank vielen motivierten Ausbildnern und aktiven Turnierveranstaltern mehrheitlich gut organisiert ist. Die Frage, wie wir unseren Sport wieder attraktiver machen können, geht aber uns alle an und wird in den nächsten Jahren zur grossen Herausforderung.

Auch im Jahr 2016 durften wir den beliebten VSCR-Fahrcup durchführen. Als Qualifikationsturniere wurden all jene Turniere berücksichtigt, die bis Ende Februar im SVPS-Datenkalender vermerkt und offizielle Voll- oder Teilprüfungen der Kat L, M und S waren. Gemäss VSCR-Cup-Reglement ist das Bewertungssystem so aufgebaut, dass die Teilnahme an möglichst vielen Turnieren die Chancen auf vordere Klassierungen spürbar erhöht. Damit möchte der VSCR die Anzahl Nennungen der einzelnen Turniere fördern und damit die Veranstalter unterstützen. Ich bedanke mich bei allen aktiven Fahrerinnen und Fahrer für ihr Engagement während der vergangenen Saison!

Heuer war für die Einspänner-Fahrer ein WM-Jahr. Im österreichischen Piber holte die Schweizer Equipe mit Michael Barbey, Leonhard Risch und Stefan Ulrich die Bronzemedaille. Die beiden weiteren Schweizer WM-Teilnehmer Eric Renaud (Rang 14) und Andrea Bieri (Rang 32) vermochten sich ebenfalls deutlich in der ersten Hälfte der Rangliste zu platzieren. Damit gehört die Schweiz im Einspänner-Sport zur Weltspitze. Daran dürfen wir uns alle freuen und gratulieren ganz herzlich!

Für die Zweispänner-Fahrer war 2016 ein WM-Zwischenjahr. Unser VSCR-Mitglied Bruno Widmer konnte sich am internationalen Turnier in Altenfelden (AUT) als Sieger feiern lassen. Herzliche Gratulation! Nachdem die Schweiz letztes Jahr nur eine Zweier-Equipe an die WM in Ungarn schicken konnte, hoffen wir alle, dass es für die nächstjährige WM wieder gelingt, eine leistungsstarke Dreier-Mannschaft teilnehmen zu lassen.

Die Vierspänner-WM 2016 fand im holländischen Breda statt. Sehr erfreulich, dass mit Werner Ulrich, Jérôme Voutaz und Martin Wagner eine vollständige Schweizer Equipe teilnehmen konnte. Von insgesamt 14 teilnehmenden Nationen klassierten sie sich auf dem her-vorragenden vierten Schluss-rang. Diesem tollen Ergebnis zollen wir alle unsere Hochachtung!

Die heurige Schweizer-Meisterschaft wurde auf der schönen Anlage des NPZ Bern durchgeführt. Ganz besonderen Dank verdienen OK-Präsident Werner Ulrich und die Fahrspportgruppe Bern für die mit grosser Arbeit verbundene tadellose Organisation! Eine gute Idee war auch die Aufwertung des Anlasses in Verbindung mit einer Freiburger-Fohlenauktion.

Wir gratulieren den Schweizermeistern:

Einspänner: Stefan Ulrich

Zweispänner: Bruno Widmer

Vierspänner: Werner Ulrich!

Leider waren bei den Einspännern nur 17, bei den Zweispännern nur 13 und bei den Vierspännern nur 3 Gespanne am Start. Das widerspiegelt die aktuelle Situation im nationalen Turniersport!

Ein grosses Dankeschön richte ich an die Veranstalter von regionalen und nationalen Fahrturnieren. Hinter jedem Anlass steckt viel Idealismus, Engagement und Freude am Fahrspport. Ganz besonders gratulieren wir den Gewinnern des diesjährigen VSCR-Veranstalterpreises.

1. VP Frauenfeld

2. TP Zwillikon

3. TP Altstätten

Besonders bedanken möchte ich mich im Namen der VSCR-Mitglieder bei allen Funktionären, Richtern, Parcoursbauern, Jury-Präsidenten und dem SVPS Leitungsteam.

Vielen Dank auch an Michael Mayer. Mit seiner immer aktuellen Homepage "Fahrspport-aktuell.ch" leistet er einen überaus wichtigen Beitrag zur Fahrspport-Information und schafft damit auch Werbung und Zusammenhalt in unserer Szene. Der VSCR unterstützt diese Tätigkeit mit einem Sponsoring-Beitrag.

Mit der Preisverteilung am Fahrertreff wurde die Saison 2016 abgeschlossen. Ich danke allen aktiven Turnierfahrerinnen und Fahrern für ihr grosses Engagement und ihre Treue zum VSCR.

Guido Bossart

Präsident Sektion Fahren

Section attelage

Rapport annuel du président

Je pense qu'on ne saurait dire mieux que Klaus Christ, juge international d'attelage et membre de la commission d'attelage de la FEI: L'attelage dans son ensemble est de moins en moins attrayant, ce sport devient de plus en plus coûteux, plus complexe et plus exigeant. Mais je n'arrive pas à comprendre ce qu'il veut dire exactement. Selon mon avis, les exigences de performance augmentent continuellement, comme dans de nombreux autres sports. Mais l'attelage comme tel n'a pas subi de grands changements ces dernières années. Je pense que c'est surtout le contexte social dans lequel notre sport doit faire ses preuves qui a changé.

En tant que formateur pour le brevet et la licence, je constate que l'attelage est toujours pratiqué avec beaucoup d'engagement et de plaisir. De nombreuses amazones et de cavaliers aimeraient pouvoir atteler leur cheval à une voiture, diversifier leurs activités au sein de leur violon d'Ingres. La volonté d'acquérir les connaissances nécessaires est là. Mais dès qu'il s'agit de s'entraîner sérieusement dans toute la gamme de l'attelage, soit le dressage, le parcours d'obstacles et le marathon, et de participer aux tournois, voilà que l'air commence vraiment à se faire très rare

Pratiquer l'attelage sur le plan national revient à dire, pour la plupart des meneurs, de se concentrer exclusivement sur ce violon d'Ingres, sur le plan financier, familial et temporaire. En même temps, les exigences et les attentes concernant la profession et la famille ont nettement augmenté. Dans ce champ de contraintes, l'attelage, comme d'autres disciplines sportives exigeantes, n'a pas la vie facile.

Or, cette déclaration de Klaus Christ ne peut être une consolation que dans le sens que le nombre actuellement plutôt en diminution des participants n'est pas un problème spécifiquement suisse, le nombre des partants diminue également sur le plan international. Ce phénomène est manifeste surtout pour les attelages à deux et à quatre. L'attelage à un se trouve dans une situation plus confortable

Je suis convaincu que, grâce au grand engagement du directoire, des juges, des constructeurs de parcours et des présidents de jury, mais aussi grâce aux nombreux formateurs et organisateurs de concours, l'attelage dans l'ensemble se porte bien en Suisse. Mais la question de savoir comment rendre notre sport plus attrayant dans l'avenir nous concerne tous, ce sera le grand défi des années prochaines.

A nouveau, nous avons pu organiser en 2016 la coupe d'attelage ASCC tellement appréciée. En tant que concours de qualification, nous avons retenu tous les tournois inscrits au calendrier de la FSSE jusqu'à fin février, soit les épreuves officielles complètes ou partielles des catégories L, M et S. Selon le règlement de la coupe, le système de qualification est conçu de façon à avantager ceux qui participent au plus grand nombre de tournois que possible. De cette manière, l'ASCC essaye d'augmenter le nombre des inscriptions aux tournois, soutenant ainsi les organisateurs. Je remercie toutes les meneuses actives et les meneurs actifs de leur engagement au cours de la saison écoulée!

Pour les attelages à un, 2016 a été une année de championnat du monde. A Piber en Autriche, l'équipe suisse composée de Michael Barbey, Leonhard Risch et Stefan Ulrich a décroché la médaille de bronze. Les deux autres concurrents suisses de ce championnat du monde, Eric Renaud (rang 14) et Andrea Bieri (rang 32), ont réussi à figurer nettement dans la première moitié du classement. Ainsi, la Suisse fait partie de l'élite des meneurs à un sur le plan mondial. Nous avons le droit d'en être fiers et nous les félicitons chaleureusement!

Pour les attelages à deux, 2016 était une année intermédiaire. Bruno Widmer, membre de l'ASCC, a réussi à gagner le CAI Altenfelden (AUT), félicitations! La Suisse n'ayant délégué que deux attelages en Hongrie au championnat du monde de l'année passée, nous espérons tous que l'année prochaine, une forte équipe de trois attelages sera au départ.

Le championnat du monde 2016 des attelages à quatre a eu lieu à Breda en Hollande. Il est très réjouissant qu'une équipe complète, composée de Werner Ulrich, Jérôme Voutaz et Martin Wagner, ait pu y participer. Sur les 14 nations au départ, ils ont terminés quatrièmes au classement final, une excellente performance qui mérite notre haute estime!

Cette année, le championnat suisse a été organisé sur les magnifiques installations du CEN à Berne. Nous remercions tout particulièrement le président du CO Werner Ulrich et la «Fahrsportgruppe Bern» du grand travail fourni pour cette excellente organisation! La mise en valeur de cet évènement en y intégrant une vente de poulains Franches-Montagnes était une bonne idée.

Nous félicitons les champions suisses :

attelage à un: Stefan Ulrich

attelage à deux: Bruno Widmer

attelage à quatre : Werner Ulrich.

Malheureusement, il n'y avait au départ que 17 attelages à un, 13 attelages à deux et 3 attelages à quatre. Voici le reflet de la situation actuelle sur le plan attelage national!

J'adresse un tout grand merci aux organisateurs des concours d'attelage régionaux et nationaux. Derrière chaque tournoi, il y a beaucoup d'idéalisme, d'engagement et d'enthousiasme pour l'attelage. Nous adressons nos félicitations aux gagnants du prix des organisateurs ASCC 2016:

1. épreuve complète Frauenfeld
2. épreuve partielle Zwillikon
3. épreuve partielle Altstätten

Au nom des membres de l'ASCC, je remercie tous les fonctionnaires, juges, constructeurs de parcours, présidents de jury et les membres du directoire FSSE.

Je remercie également Michael Mayer. Par sa page d'accueil «Fahrsport aktuell» toujours minutieusement à jour, il contribue de manière extrêmement importante à l'information, ainsi qu'à la promotion et à la cohésion de notre milieu. L'ASCC soutient son activité par une contribution.

La saison 2016 se termine par la remise des prix dans le cadre de notre réunion des meneurs. Je remercie toutes les meneuses actives et tous les meneurs actifs de leur grand engagement et de la fidélité témoignée à l'ASCC

Guido Bossart
Président section attelage

Sektion Fahren / Section attelage

Vorstand (gewählt Dezember 2016)
Comité (élu en décembre 2016)

Präsident

Président

Guido Bossart

Egg

9246 Niederbüren

Tel P 071 385 51 44

Fax 071 385 51 44

Mobile 079 745 72 42

E-mail guido.bossart@vscr.ch

Vertreterin Vierspanner

Déléguée attelages à quatre chevaux

Ruth Wunderlin

Via Montecucco 64

6596 Gordola

Mobile 079 567 86 77

E-mail ruth.wunderlin@vscr.ch

Schlussranglisten Sektion Fahren 2016 / Classements final section attelage 2016

Vierspänner Tandem L/M/S	Punkte
Coupe attelage à quatre chevaux Tandem L/M/S	points
1. Werner Ulrich, Bärswil	68
2. Martin Wagner, Niederteufen	53
3. Marlis Reifer-Sax, Fehraltorf	40
4. René Heiniger, Lohn-Amannsegg	25
5. Ralf Reichardt, Uerkheim	23
6. Toni Windlin, Kerns	18
7. Hansheiri Weiss, Mettmenstetten	15
8. Heinz Wohlgemuth, Seewen	13

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Daniel Würgler	2008 Martin Wagner
2001 Martin Wagner	2009 Martin Wagner
2002 Martin Wagner	2010 Werner Ulrich
2003 Martin Wagner	2011 Werner Ulrich
2004 Martin Wagner	2012 Werner Ulrich
2005 Martin Wagner	2013 Werner Ulrich
2006 Martin Wagner	2014 Werner Ulrich
2007 Martin Wagner	2015 Marlis Reifer

Zweispänner M/S	Punkte
Coupe attelage à deux chevaux M/S	points
1. Toni Windlin, Kerns	82
2. Marcel Luder, Oftringen	80
3. Bruno Widmer, Worb	76
4. Mario Bezzola, Zernez	69
5. Markus Riedener, Schmitten	50
6. Karl Hueber, Zwingen	47
7. Oliver Brand, Stettlen	42
8. Roland Schlagenhauf, Ramsen	30

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2006 Peter Scheidegger	2011 Bruno Widmer
2007 Peter Scheidegger	2012 Daniel Schmid
2008 Peter Bächer	2013 Daniel Schmid
2009 René Heiniger	2014 Markus Riedener
2010 Lancelot Marx	2015 Marcel Luder

Einspänner L	Punkte
Coupe attelage à un cheval L	points
1. Daniel Meier, Lengnau	46
2. Fredy Streich, Zwillikon	18

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2006 Eva-Maria Occiuto	2011 Urs Weissmüller
2007 Hans Zwyszig	2012 Andreas Bieri
2008 Pierre André Bracelli	2013 Erika Bernhard
2009 Corinne Schurgast	2014 Unni Stamm-Andersen
2010 Dario Pifaretti	2015 Unni Stamm-Andersen

Einspänner Cup M/S**Coupe attelage à un cheval M/S**

	Punkte points
1. Christophe Dématraz, Chavannes-les-forts	59
2. Urs Bernhard, Rüdtingen	58
3. Gabi Segmüller, Rebstein	42
4. Erika Bernhard, Rüdtingen	40
5. Charlotte Vogel, Niederbipp	38
6. Daniel Häuptle, Jeuss	35
7. Hansruedi Sigrüst, Beinwil	33
8. Bernhard Wüthrich, Rubigen	29

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Fred Cachelin

2001 Fred Cachelin

2002 Willi Stöckli

2003 Michaël Barbey

2004 Willi Stöckli

2005 Michael Meyer

2006 Toni Windlin

2007 Toni Windlin

2008 Michael Mayer

2009 Bernhard Wüthrich

2010 Bernhard Wüthrich

2011 Bernhard Wüthrich

2012 Leonhard Risch

2013 Leonhard Risch

2014 Charlotte Vogel

2015 Bernhard Wüthrich

VSCR Veranstalter Cup**ASCC Coupe des organisateurs**

1. VP Frauenfeld

2. TP Zwillikon

3. TP Altstätten

Schweizermeisterschaften Vierspänner / Tandem M/S	Punkte
Championats suisses d'attelage à quatre chevaux / tandem M/S	points
1. Werner Ulrich, Bärswil	140.56
2. Willy Birrer, Luthern	151.20
3. Martin Wagner, Niederteufen	179.05
Schweizermeisterschaften Zweispänner M/S	Punkte
Championats suisses d'attelage à deux chevaux M/S	points
1. Bruno Widmer, Worb	120.70
2. Marcel Luder, Oftringen	124.72
3. Michael Bühlmann, Beinweil	133.33
Schweizermeisterschaften Einspänner M/S	Punkte
Championats suisses d'attelage à un cheval M/S	points
1. Stefan Ulrich, Bärswil	110.84
2. Leonhard Risch, Haag	112.28
3. Urs Bernhard, Rütligen	120.14
Schweizermeisterschaften Einspänner Pony M/S	Punkte
Championats suisses d'attelage à un poney M/S	points
1. Doris Schmid, Suhr	70.56
2. Hans Barmettler, Degersheim	76.93
3. Linus Berther, Nussbaumen	78.27
Schweizermeisterschaften Pony gemischt M/S	Punkte
Championats suisses d'attelage poneys mixte M/S	points
1. Yannik Scherrer, Weinfeldern	121.23
2. Christof König, Unterstammheim	128.11
3. Lea Schmidlin, Ettingen	134.18

Sektion Springen

Jahresbericht des Präsidenten

Die 38. Auflage des VSCR /STT Schweizer Cup fand im Rahmen des CSI Humlikon statt. Es war ein spannender Anlass vor grosser Kulisse. Besten Dank an Kurt Mäder für die perfekte Organisation des Cups.

Unter der Leitung von David Stadelmann und Gabi Fäh wurde die Pony-Trophy zum letzten Mal ausgetragen. Verschiedene Gründe haben leider dazu geführt, dass die Pony-Trophy mit dem Final im Herbst beendet wurde. Herzlichen Dank an David und Gabriela für das grosse Engagement (siehe Jahresbericht Pony-Trophy).

Die Ehrung der erfolgreichsten Pferdebesitzer fand anlässlich des CSI Zürich am STT-Anlass vor grosser Kulisse in einem sehr würdigen Rahmen statt, denn ohne Pferdebesitzer gäbe es auch keine Turniere mehr. Herzlichen Dank den Sponsoren Andrea Ibernini (Felix Bühler AG), Walter Rohrbach (Laurent Perrier), Peter Schildknecht (PSG St. Gallen) und Pius Schwizer.

Nach über 20 Jahren im Vorstand der Sektion Springen, davon die letzten fünf Jahre als Präsident, habe ich mich entschlossen, auf Ende dieses Verbandsjahres zurückzutreten. Es war eine schöne Zeit mit vielen interessanten Begegnungen und Anlässen. In diesen Jahren habe ich mit verschiedenen Vorstandscolleginnen und -kollegen, die teilweise inzwischen auch aus dem Vorstand ausgeschieden sind, viele Veränderungen und Neuerungen erlebt. So wurde vor einigen Jahren beschlossen, dass die Generalversammlung nicht mehr wie früher in einem festlichen Rahmen, sondern mittels einer Urabstimmung durchgeführt wird – aufgrund der immer kleiner werdenden Teilnehmerzahl. Ausser dem Schweizer Cup, der inzwischen von der STT organisiert wird, bietet die Sektion Springen keine Cups mehr an und auch einiges sonst hat sich geändert. Aber wie erwähnt finden Veränderungen statt und die kann man nicht aufhalten. Ich wünsche meinem Nachfolger, dem Vorstand der Sektion Springen sowie den anderen Sektionen und dem gesamten VSCR alles Gute.

Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für die schöne Zeit. Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2017.

Paul Erni
Präsident Sektion Springen

Jahresbericht Pony-Trophy

Auch dieses Jahr gestaltete sich die Planung der Pony-Trophy als sehr schwer. Wir fanden zwar wieder acht Veranstalter, welche sich als Qualifikationsplatz anboten. Nur, diejenigen in der deutschen Schweiz hatten wieder ihre Mühe genügend Nennungen zu bekommen. Dies ist sicher auch darauf zurück zu führen, dass in der Westschweiz mit dem „Poney Sport Romand“ ein Cup organisiert wird, welcher uns grosse Konkurrenz macht. Während wir in der deutschen Schweiz jeweils im Schnitt 10 Nennungen haben, sind es im Welschland deren 60. Weiter gehen wir davon aus, dass mit der Einführung der Kategorie Children vielen Kindern direkt ein Pferd gekauft wird und kein Pony.

Die ersten zwei Qualifikationen für die Saison 2016 fanden bereits 2015 statt. Zum einen in Oberriet und dann in Elgg. Danach ging es 2016 weiter in Corminboeuf, St-Blaise, La Chaumaz, Saignelégier, Gossau SG und nochmals in Oberriet.

Für den Final wollten wir eigentlich einen Veranstalter in der Westschweiz finden. Dies, da in den letzten Jahren jeweils rund 80% der Finalteilnehmer aus der Westschweiz stammten. Leider konnten wir keinen Westschweizer Veranstalter für den Final gewinnen.

Mit Root LU haben wir dann einen Veranstalter gefunden, der sich sehr zentral befand. Auf der Top-Anlage der Horsemanagement GmbH von Andrea Sigrist Murphy und Kevin Murphy konnte der Final unter besten Bedingungen durchgeführt werden.

Es war wieder wunder schön zu sehen, wie sich die Kinder auf ihren Start am Final freuten. In jeder Kategorie waren die Kinder hoch konzentriert am Werk. Wir gratulieren allen Teilnehmern für das, was sie geleistet haben. Vielen Dank auch an Andrea Sigrist Murphy und Kevin Murphy für das tolle Gastrecht.

Jahreswertung Kiddy-Tour by reitsport.ch		Final Kiddy-Tour by reitsport.ch	
1. Rang	Marine Schaller / Canelle VIII	1. Rang	Haab Michelle / Tante Percy
2. Rang	Nolène Schaller / Top Lady Ivania	2. Rang	Fuhrer Tim / Dumbledore
3. Rang	Sereina Triulzi / Top Montiniak Vivien von Ballmoos / Top Roland	3. Rang	Puch Lou / Express Clanyard Bay

Jahreswertung kleine Tour by Gestüt Wichenstein		Final kleine Tour by Gestüt Wichenstein	
1. Rang	Hanna Vetterli / Top Ylan	1. Rang	Krattinger Eva / Ibis du Verdun
2. Rang	Anna Siegmann / Macrouchka D. Faubourg CH	2. Rang	Buchegger Celine / Shutterfly Flip
3. Rang	Chloé Thierrin / Atomic du Courtil	3. Rang	von Balmoos Andri / Orlando

Jahreswertung grosse Tour by Swiss Team Trophy STT		Final grosse Tour by Swiss Team Trophy STT	
1. Rang	Alicia Mottu / Nadjin du Bois	1. Rang	Alicia Mottu / Nadjin du Bois
2. Rang	Gregory Nicoli / Safi de Glain	2. Rang	Despont Stéphanie / Top This
3. Rang	Elise Bovigny / It's Good	3. Rang	Guerdat Julie / Candilla du Soufflet

Auf Grund der immer schwierigeren Situation haben sich Gabi Fäh und David Stadelmann dazu entschlossen, die Leitung der Pony-Trophy zu Ende dieser Saison abzugeben. Der VSCR hat dann versucht mit Leuten aus der Westschweiz eine Lösung zu suchen um die Pony-Trophy mit dem Welschen Cup zu vereinen. Leider sind diese Verhandlungen gescheitert. Darum wird die Pony-Trophy ab 2017 nicht mehr stattfinden.

Der VSCR bedankt sich bei allen, die zu dieser schönen Zeit mit vielen Kindern und Ponys beigetragen haben. Seien dies die Sponsoren, Veranstalter oder Eltern. Alle waren Teil der Erfolgsgeschichte VSCR Pony-Trophy und wir werden uns gerne an die schönen Zeiten zurück erinnern.

Gabriela Fäh
David Stadelmann
Verantwortliche Pony-Trophy

Section saut

Rapport annuel du président

La 38^{ème} édition de la Coupe Suisse ASCC /STT a eu lieu dans le cadre du CSI Humlikon, ce fut un évènement passionnant devant grand public. Merci, Kurt Maeder, pour la parfaite organisation de cette coupe.

Sous la direction de David Stadelmann et de Gabi Fäh, le Pony Trophy a eu lieu pour la dernière fois. Diverses raisons ont mené à la décision de mettre un terme à ce trophy par la finale de cet automne. Merci, David et Gabriela, de votre grand engagement (voir rapport annuel Pony-Trophy).

Le championnat des propriétaires ASCC a eu lieu lors du CSI de Zurich, cet évènement STT formant un cadre très digne pour cet hommage, et sans les propriétaires, il n'y aurait plus de concours. Nous remercions chaleureusement les sponsors Andrea Ibernini (Felix Bühler SA), Walter Rohrbach (Laurent Perrier), Peter Schildknecht (PSG St. Gall) et Pius Schwizer.

Après plus de 20 ans au comité de la section saut, dont les cinq derniers en tant que président, j'ai décidé de me retirer à la fin de cette saison. Ce fut une belle époque avec de nombreuses rencontres intéressantes et des évènements passionnants. Au cours de ces années, j'ai vécu beaucoup d'innovations et de changements, en compagnie des collègues du comité dont certains ont déjà quitté l'ASCC. Ainsi, il a été décidé il y a quelques années de ne plus organiser l'assemblée générale dans une ambiance festive comme par le passé, mais de se limiter à un vote de la base, vu que le nombre des participants diminuait constamment. A part la coupe suisse, organisée entretemps par la STT, la section saut n'a plus rien à offrir, d'autres changements ont également eu lieu. Mais c'est le courant normal des choses, on ne peut pas l'arrêter. Mes vœux les meilleurs accompagnent mon successeur, le comité de la section saut ainsi que les autres sections et l'ASCC dans son ensemble.

Et je remercie chaleureusement tous les membres du comité des bons moments que j'ai passés en leur compagnie. Mes meilleurs vœux pour une année 2017 couronnée de succès!

Paul Erni
Président Section Saut

Rapport annuel Pony-Trophy

A nouveau cette année, la planification du Pony Trophy s'est avérée très difficile. Nous avons bien trouvé huit organisateurs qui se sont mis à disposition en tant que places de qualification. Mais ceux de la Suisse allemande ont de nouveau eu des problèmes pour obtenir un nombre suffisant d'engagements. Ceci est certainement dû entre autres au fait qu'en Suisse romande, le «Poney Sport Romand» organise une coupe qui constitue pour nous une forte concurrence. Tandis qu'on obtient 10 engagements en moyenne en Suisse allemande, il s'agit de 60 en Suisse romande. En outre, nous partons de l'idée que l'introduction de la catégorie «children» a pour suite que beaucoup d'enfants obtiennent un cheval dès le début au lieu d'un poney.

Les deux premières épreuves de qualification pour la saison 2016 ont eu lieu déjà en 2015, d'abord à Oberriet, ensuite à Elgg. Suivirent en 2016 les concours de Corminboeuf, St-Blaise, La Chaumaz, Saignelégier, Gossau SG et une fois de plus Oberriet.

Au fond, nous aurions aimé trouver une place pour la finale en Suisse romande, étant donné que ces dernières années, 80 % des finalistes venaient de cette partie du pays. Malheureusement, nous n'avons pu convaincre aucun organisateur romand.

L'organisateur de Root LU nous a mis à disposition une place idéalement située en Suisse centrale. Les installations absolument «top» de Horsemanagement GmbH d'Andrea Sigrist Murphy et Kevin Murphy nous ont permis d'organiser cette finale dans des conditions optimales.

Une fois de plus, c'était un plaisir d'observer les enfants qui se réjouissaient avant leur départ à cette finale. Dans toutes les catégories, les enfants étaient hautement concentrés. Nous félicitons tous les participants de leur performance. Et nous remercions Andrea Sigrist Murphy et Kevin Murphy de leur splendide hospitalité.

Classement annuel Kiddy-Tour by reitsport.ch		Finale Kiddy-Tour by reitsport.ch	
1 ^{er} rang	Marine Schaller / Canelle VIII	1 ^{er} rang	Michelle Haab / Tante Percy
2 ^{ème}	Nolène Schaller / Top Lady Ivana	2 ^{ème}	Tim Fuhrer / Dumbledore
3 ^{ème}	Sereina Triulzi / Top Montiniak Vivien von Ballmoos / Top Roland	3 ^{ème}	Lou Puch / Express Clanyard Bay

Classement annuel petit tour by Gestüt Wichenstein		Finale petit tour by Gestüt Wichenstein	
1 ^{er} rang	Hanna Vetterli / Top Ylan	1 ^{er} rang	Eva Krattinger / Ibis du Verdan
2 ^{ème}	Anna Siegmann / Macrouchka A D. Faubourg CH	2 ^{ème}	Celine Buchegger / Shutterfly Flip
3 ^{ème}	Chloé Thierrin / Atomic du Courtil	3 ^{ème}	Andri von Ballmoos / Orlando

Classement annuel grand tour by Swiss Team Trophy STT		Finale grand tour by Swiss Team Trophy STT	
1 ^{er} rang	Alicia Mottu / Nadjin du Bois	1 ^{er} rang	Alicia Mottu / Nadjin du Bois
2 ^{ème}	Gregory Nicoli / Safi de Glain	2 ^{ème}	Stéphanie Despont / Top This
3 ^{ème}	Elise Bovigny / It's Good	3 ^{ème}	Julie Guerdat / Candilla du Soufflet

En raison de la situation toujours plus difficile, Gabi Fäh et David Stadelmann ont décidé de remettre la direction du Pony Trophy à la fin de la saison en cours. Cette décision prise, l'ASCC a essayé d'entente avec des personnes de la Suisse romande de trouver une solution en unissant le Pony Trophy à la coupe du «Poney Sport Romand». Malheureusement, ces négociations ont échoué. Donc, le Pony Trophy n'aura plus lieu dès l'année 2017.

L'ASCC remercie tous ceux qui ont contribué à cette belle période avec tous ces enfants et ces poneys, que ce soit en tant que sponsors, organisateurs ou parents. Ils faisaient tous partie de cette histoire à succès qu'était le Pony-Trophy ASCC, nous garderons toujours un excellent souvenir de cette magnifique époque.

Gabriela Fäh
David Stadelmann
Responsables du Pony-Trophy

Sektion Springen / Section saut

Vorstand (gewählt Dezember 2016)
Comité (élu en décembre 2016)

Präsident Président

Georges Zehnder
Kilbergstrasse 42
8356 Ettenhausen

Mobile 079 430 41 49
E-mail georges.zehnder@vscr.ch

Sekretariat / Presse Secretariat / Press

Karin Omran-Marty
Gass 64
5463 Wislikofen

Tel. P 052 721 92 83
Mobile 079 468 42 80
E-mail karin.omran@vscr.ch

Beisitzer Assesneur

David Stadelmann
Kümmertshausenstr. 7b
8586 Erlen

Mobile 076 561 41 21
E-mail david.stadelmann@vscr.ch

VSCR/ASCC Schweizer Cup/Suisse Cup Kontakt SVPS/Contact SVPS

Kurt Maeder
Dorfstrasse 6, Dingenhart
8500 Frauenfeld

Tel G 052 364 15 25
Tel P 052 721 92 30
Fax 052 364 26 65
Mobile 079 404 95 00
E-mail kurt.maeder@vscr.ch

Finanzen / Mitgliederdienst / Cups Finance / Service des membres

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2
8353 Elgg

Tel. G 052 364 01 64
Tel. P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
Mobile 079 436 16 35
E-mail fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Schlussanglisten Sektion Springen / Classement final section saut

Schweizer Cup Grand Hotel Les Trois Rois 2016 Suisse Cup Grand Hotel Les Trois Rois 2016

Schlussrangliste des Top-Ten Finals

Classement de Top-Ten Final

		Punkte points
1. Martin Fuchs	Coriano Carthago	0/0/34.24
2. Pius Schwizer	Balou Rubin R	0/0/34.48
3. Andreas Ott	Quactus du Leon	0/0/36.49
4. Fanny Queloz	Ceötoc 13	0/0/37.07

Bisherige Sieger

1979 Willi Melliger	1997 Urs Fäh
1980 Walter Gabathuler	1998 Pius Schwizer
1981 Jürg Friedli	1999 Markus Fuchs
1982 Philippe Guerdat	2000 Beat Röthlisberger
1983 Markus Fuchs	2001 Walter Gabathuler
1984 Beat Grandjean	2002 Pius Schwizer
1985 Philippe Guerdat	2003 Pius Schwizer
1986 Markus Fuchs	2004 Daniel Etter
1987 Alois Fuchs	2005 Werner Muff
1989 Markus Fuchs	2006 Werner Muff
1988 Beat Grandjean	2007 Niklaus Rutschi
1989 Markus Fuchs	2008 Beat Mändli
1990 Stefan Lauber	2009 Pius Schwizer
1991 Max Hauri	2010 Werner Muff
1992 Markus Fuchs	2011 Beat Mändli
1993 Stefan Lauber	2012 Pius Schwizer
1994 Beat Grandjean	2013 Martin Fuchs
1995 Stefan Lauber	2014 Niklaus Schurtenberger
1996 Willi Melliger	2015 Fabio Crotta

VSCR Schweizer Cup, Sieger-Klassement
ASCC Suisse Cup classement des vainqueurs

Reiter Cavalier	Anzahl Siege nombre de victoires	Anzahl Finalteilnahmen nombre de part. à la finale
Markus Fuchs	5	17
Pius Schwizer	5	7
Beat Grandjean	3	4
Stefan Lauber	3	4
Werner Muff	3	5
Willi Melliger	2	10
Walter Gabathuler	2	5
Philippe Guerdat	2	4
Beat Mändli	2	8
Martin Fuchs	2	3
Fabio Crotta	1	1
Daniel Etter	1	2
Urs Fäh	1	2
Jürg Friedli	1	5
Alois Fuchs	1	3
Max Hauri	1	2
Beat Röthlisberger	1	2
Niklaus Rutschi	1	4
Niklaus Schurtenberger	1	4

Sponsoren des VSCR Schweizer Cup / sponsors de l'ASCC Suisse Cup

1979-1981	Kuoni Reisen + Diners Club	2004	ZSCHOKKE/Swiss Team Trophy
1982-1988	Montre Longines SA	2005-2006	ZSCHOKKE
1989-1992	Frisco Glace Imperation	2007-2009	Wegelin & Co. Privatbankiers
1993-1997	CREDIT SUISSE	2010	Swiss Team Trophy
1998-1999	Swiss Team Trophy	2011-2014	Mercedes
2000-2002	CREDIT SUISSE/Swiss Team Trophy	2015	Swiss Team Trophy
2002-2003	Swiss Team Trophy	2016	Grand Hotel Les Trois Rois

**Ranglisten Sektion Springen / Classement section saut
STT-Nachwuchs-Trophy**

**VSCR/STT Junioren / Junge Reiter N 140/145
ASCC/STT Juniors / Jeunes cavaliers N 140/145**

- | | | | |
|-------|--------------------|-----|---------------------|
| 1. | Bryan Balsiger | 6. | Raphael Schrackmann |
| 2. | Lucas Sturzenegger | 7. | Pauline Zoller |
| 3. | Henry Sturzenegger | 8. | Elin Ott |
| 4. ex | Alexandra Suter | 9. | Joel Kurmann |
| 4. ex | Sebastian Wiesli | 10. | Rino Stähli |

**VSCR/STT N 140/145 – U25
ASCC/STT N 140/145 – U25**

- | | | | |
|----|------------------|----|------------------|
| 1. | Benjamin Wiesli | 4. | Ken Balsiger |
| 2. | Flavien Auberson | 5. | Emilie Stampflir |
| 3. | Martin Fuchs | 6. | Kevin Melliger |

**VSCR/STT Junioren / Junge Reiter RN 130/135
ASCC/STT Juniors/Jeunes cavaliers RN 130/135**

- | | | | |
|----|--------------------|-------|---------------------|
| 1. | Bryan Balsiger | 6. ex | Alexandra Suter |
| 2. | Annick Josuran | 6. ex | Sebastian Wiesli |
| 3. | Rino Stähli | 8. | Lucas Sturzenegger |
| 4. | Stépzhanie Dubey | 9. | Raphael Schrackmann |
| 5. | Henri Sturzenegger | 10. | Mathilde Emery |

**VSCR/STT Junioren Nachwuchs J 120/125
ASCC/STT Juniors nouvelle generation J 120/125**

- | | | | |
|----|----------------|-----|--------------------|
| 1. | Vivien Jenni | 6. | Joana Schildknecht |
| 2. | Mégane Cleto | 7. | Simon Möckli |
| 3. | Elodie Bonjour | 8. | Mariella Müller |
| 4. | Romain Cleto | 9. | Olga Babenko |
| 5. | Joyana Fäh | 10. | Noël Walther |

**VSCR/STT Junioren Einsteiger J 110/115
ASCC/STT Juniors nouvelle génération J 110/115**

- | | | | |
|----|-----------------|-----|-------------------|
| 1. | Lorane Schaller | 6. | Marielle Müller |
| 2. | Sandy Crausaz | 7. | Romain Cleto |
| 3. | Amadine Conus | 8. | Lorena Rossi |
| 4. | Lia Koller | 9. | Selina Nussbaumer |
| 5. | Shanel Burkhart | 10. | Srah Lisa Gmür |

Schlussranglisten Sektion Springen / Classement final section saut

VSCR Pony-Trophy 2016 ASCC Pony-Trophy 2016

Kiddy Tour Kiddy Tour

Final

1. Michelle Haab	Tante Percy
2. Tim Fuhrer	Dumbledore
3. Lou Puch	Express Clanyard Bay

Jahreswertung / Classement annuel

1. Marine Schaller	Canelle VIII
2. Nolèle Challer	Top Lady Ivana
3. Sereine TRUILZI	Top Montiniak
	Vivien von Ballmoos Top Roland

Kleine Tour Petit Tour

Final

1. Eva Krattinger	Ibis du Verdan
2. Celine Buchegger	Shutterfly Flip
3. Andri von Ballmood	Orlando

Jahreswertung / Classement annuel

1. Hanna Vetterli	Top Ylan
2. Anna Siegmann	Macrouchka A.D. Faubourg CH
3. Chloé Thierrin	Atomic du Courtil

Grosse Tour Grand Tour

Final

1. Alicia Mottu	Nadijn du Bois
2. Stéphanie Despont	Top This
3. Julie Guerdat	Candilla du Soufflet

Jahreswertung / Classement annuel

1. Alicia Mottu	Nadijn du Bois
2. Gregory Nicoli	Safi de Glain
3. Elisa Bovigny	It's Good

**VSCR Besitzer-Championat / ASCC championnat des propriétaires
Owner of the year**

**VSCR Besitzer-Championat 1. Januar 2015 – 31. Dezember 2016
ASCC Championnat des propriétaires 1^{er} janvier 2015 au 31^{ème} decembre 2016**

	Besitzer Propriétaire	Pferd Cheval	Gewinnsumme Gains	Reiter Cavaliers
1.	Sabine Cartossi La Giraffa SA	Corbinian	Fr. 428'472	Steve Guerdat
2.	Christiana Duguet	Quorida de Treho	Fr. 228'904	Romain Duguet
3.	Elias Stud Farm	Bianca XXXIV	Fr. 191'590	Steve Guerdat
4.	SPCS, Grégoire Oberson	Clooney III	Fr. 176'424	Martin Fuchs
5.	Peter Schildknecht	PSG Future	Fr. 166'128	Pius Schwizer
6.	Familie Richard	Pablo de Virton	Fr. 154'603	Jane Richard Philips
7.	Dufour Stables AG Georg Kähny	Bonne Chance CW	Fr. 145'651	Janika Sprunger
8.	Pierre Bodenmüller Jasques Bodenmüller, Luigi Baleri	Pacific des Essarts	Fr. 136'395	Martin Fuchs/ Anna-Julia Kontio
9.	Elisabeth Bachmann Hofgut Albführen GmbH	Albführen's Happiness	Fr. 128'569	Steve Guerdat
10.	Reitsportcenter Estermann AG	Lord Pepsi	Fr. 127'877	Paul Estermann

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour

1980/1981:	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1981/1982	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1982/1983	William Mosset	Beethoven II
1983/1984	Max Hauri	Jessica V
1984/1985	Familie Mosset	Beethoven II
1985/1986	Rudolf Gysi/Armin Uebelhard	El Lute
1986/1987	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1987/1988	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1988/1989	Renate und Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1989/1990	Renate und Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1990/1991	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1991/1992	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1992/1993	Sabine Lauber	Lugana II
1993/1994	Hermann Achhammer	Major AC Folien
1994/1995	Hermann Achhammer	Major Folien
1995/1996	Ernst Bänziger	Calvaro V
1997/1998	Dr. Urs Mühlebach	City Banking
1998/1999	Hans und Christina Liebherr	Calvaro V
1999/2000	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2000/2001	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2001/2002	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2002/2003	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2003/2004	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2004/2005	Adolfo Juri	La Toya II
2005/2006	Gloria Theiler	Ideo du Thot
2006/2007	Optimum Finanz AG	Ideo du Thot
2007/2008	Adolfo Juri	La Toya III
2009/2010	Yves G. Piaget	Tresor
2010/2011	Pro Horse International	Carlina IV
2011/2012	Urs. E. Schwarzenbach	Nino des Buissonnets
2012/2013	Georg Kähny	Palloubet d'Halong
2013/2014	Urs. E. Schwarzenbach	Nino des Buissonnets
2015	Urs. E. Schwarzenbach	Nino des Buissonnets

2016 Organizer of the year

Der 1984 ins Leben gerufene Wettbewerb um den VSCR Elite-Kader-Preis ist in diesem Jahr zum 33. Mal ausgeschrieben worden. Die Verantwortlichen der Swiss Team Trophy und des VSCR haben die beliebteste nationale Grossveranstaltung auserkoren. Es ist dies Cheseaux sur Lausanne, gefolgt von Uster sowie ex aequo Poliez-Pittet und Galgenen.

Anlässlich der Swiss Team Trophy-Gala vom 28. Januar 2017 erhielten die OK-Vertreter der drei punktebesten Turniere einen Erinnerungspreis. Die Sieger aus Cheseaux durften sich zudem über die Siegerprämie von 6000 Franken für die Durchführung einer Nationalen Prüfung ab Stufe N 140 bei ihrer kommenden Veranstaltung freuen. Der Betrag wird je zur Hälfte von der Swiss Team Trophy und dem VSCR übernommen.

Die beliebtesten Veranstaltungen

1994	Schaffhausen, Brugg, Locarno	2005	Uster, Schaffhausen, Crans-Montana
1995	Brugg, Kerzers, Locarno	2006	Schaffhausen, Neuendorf, Uster
1996	Brugg, Le Mont s/Lausanne, Bellinzona	2007	Basel, Schaffhausen, Neuendorf
1997	Schaffhausen, Tramelan, Elgg	2008	Basel, Uster, Schaffhausen
1998	Schaffhausen, Amriswil, Uster	2009	Bern, Amriswil, Uster
1999	Müntschemier, Uster, Amriswil	2010	Amriswil, Uster, Schaffhausen
2000	Müntschemier, Uster, Kerzers	2011	Uster, Amriswil, Verbier
2001	Schaffhausen, Müntschemier, Uster	2012	Uster, Amriswil, Aarberg
2002	Schaffhausen, Uster, Humlikon	2013	Uster, Aarberg, Poliez-Pittez
2003	Schaffhausen, Humlikon, Uster	2014	Uster, Galgenen, Aarberg
2004	Humlikon, Uster, Schaffhausen	2015	Galgenen, Poliez-Pittet, Uster und Aarberg

Le „Prix cadre élite ASCC“, fondé en 1984, a été proposé cette année pour la 33. fois. Les responsables du Swiss Team Trophy et de l'ASCC ont élu les grandes manifestations nationales les plus appréciées. Il s'agit de Cheseaux sur Lausanne, suivi de Uster et, ex aequo, Poliez-Pittet et Galgenen.

Lors du Gala Swiss Team Trophy du 28 janvier 2017, les représentants des organisateurs des trois concours ayant obtenu le plus de points ont reçu un prix souvenir. En outre, les gagnants, soit Cheseaux, ont touché la prime de CHF 6'000.- pour l'organisation d'une épreuve nationale du niveau N 140 ou plus lors de leur prochaine manifestation. Ce montant est payé à 50% chacun par Swiss Team Trophy et l'ASCC.

Les manifestations préférées

1994	Schaffhausen, Brugg, Locarno	2005	Uster, Schaffhausen, Crans-Montana
1995	Brugg, Kerzers, Locarno	2006	Schaffhausen, Neuendorf, Uster
1996	Brugg, Le Mont s/Lausanne, Bellinzona	2007	Bâle, Schaffhausen, Neuendorf
1997	Schaffhausen, Tramelan, Elgg	2008	Bâle, Uster, Schaffhausen
1998	Schaffhausen, Amriswil, Uster	2009	Bern, Amriswil, Uster
1999	Müntschemier, Uster, Amriswil	2010	Amriswil, Uster, Schaffhausen
2000	Müntschemier, Uster, Kerzers	2011	Uster, Amriswil, Verbier
2001	Schaffhausen, Müntschemier, Uster	2012	Uster, Amriswil, Aarberg
2002	Schaffhausen, Uster, Humlikon	2013	Uster, Aarberg, Poliez-Pittez
2003	Schaffhausen, Humlikon, Uster	2014	Uster, Galgenen, Aarberg
2004	Humlikon, Uster, Schaffhausen	2015	Galgenen, Poliez-Pittet, Uster et Aarberg

VSCR Swiss Team Trophy / ASCC Swiss Team Trophy

VSCR Swiss Team Trophy – die erfolgreichsten Nationenpreisreiter

Wertungsperiode Saison 2016

ASCC Swiss Team Trophy – les cavaliers du prix des nations avec le plus grand nombre de succès

Période saison 2016

	Reiter/Reiterin Cavalier/Cavalière	Pferd Cheval	Anzahl 0-Fehlerritte Nombre de 0 fautes
1.	Martin Fuchs	Clooney III	6
2.	Steve Guerdat	Corbinian	5
3.	Paul Estermann	Castlefield Eclipse	4
	Nadja Peter Steiner	Capuera II	4
	Janika Sprunger	Bonne Chance CW	4
6.	Romaine Duguet	Quorida de Treho	3
	Werner Muff	Pollendr	3
8.	Alain Jufer	Wiveau M	2
	Pius Schwizer	Balou Rubin R	2
10.	Evelyne Bussmann	Fleury d'Aveline CH	1
	Urs Fäh	Quansas de Ivernons	1
	Claudia Gisler	Cordel	1
	Christina Liebherr	L.B. Eagle Eye	1

STT Swiss Team Trophy



SWISS TEAM TROPHY

Werden Sie Member

Die vor Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut mehr als 120 Mitglieder – alljährlich fliesst dank der Swiss Team Trophy ein grosser Betrag in den Springsport (Elite und Nachwuchs).



Devenez membre

L'association de bienfaisance qui a été créée il y a quelques années s'est établie comme une institution très précieuse. Le club de parrainage compte plus de 120 membres et chaque année, grâce au Swiss Team Trophy, un montant important est versé pour le sport suisse de sauts d'obstacles (élite et relève).

Unterstützen Sie unsere Springreiter auf ihrem Weg an die Europameisterschaft 2017 in Göteborg!

Soutenez nos cavaliers de saut d'obstacles sur leur chemin aux championnats d'Europe 2017 à Göteborg!

Als Member profitieren Sie

- Info Service
- Einladung CSIO St. Gallen Nationenpreis
- Einladung/Apéro SM Elite
- Einladung STT Ehrungen (CSI Zürich)
- Einladung STT Schweizer Cup des VSCR
- Einladung CHI Genf, CSI Basel, CSI St. Moritz

Das Sport-Engagement umfasst

- Honorierung der CSIO Nullfehler-Ritte
- STT-Nachwuchsförderung
- Mitsponsor Schweizer Meisterschaft Elite
- STT-Challenge
- Springpferd des Jahres, Rookie of the year, Owner of the year, Organizer of the year
- Schweizer Cup STT/VSCR

Kontakt

Sehr gerne orientieren wir Sie persönlich über all die Aktivitäten.

Andreas Rohner
Mobile 079 404 33 91
andreas.rohner50@bluewin.ch

En tant que membre, vous profitez

- Service d'information
- Invitation au CSIO de St-Gall, prix des nations
- Invitation/apéritif SM élite
- Invitation STT – remise des honneurs (CSI Zürich)
- Invitation STT Coupe Suisse de l'ASCC
- Invitation CHI Genève, CSI Bâle, CSI Saint-Moritz

L'engagement sportif comprend

- Hommage au cavalier/à la cavalière d'un parcours sans faute au CSIO
- STT – soutien de la relève
- Co-sponsor championnat suisse élite
- Challenge STT
- Cheval de saut de l'année, Rookie of the year et beaucoup plus encore
- Coupe Suisse STT/ASCC

Contact

Nous nous réjouissons de pouvoir vous informer personnellement de nos activités.

Michel Sorg (Romandie)
Mobile 079 723 35 91
michelsorg@gmail.com

www.swiss-team-trophy.ch

VSCR Mitgliederdienst – ASCC service des membres
Fritz Krähenbühl Tel 052 364 01 64
Postfach 155 Fax 052 364 01 65
8353 Elgg fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Januar/janvier 2017/sgw